



## "Mindset" eines Verlags

Hallo allerseits,

ich habe vor kurzem meinen ersten Roman geschrieben, im Alter von fast 39 Jahren. Meine Schriftsteller-Vita hat wenig zu bieten, außer der Aussage, dass ich dem Rat meiner Eltern gefolgt bin, und was "handfestes" gelernt/studiert habe.

Mich würde interessieren, welche Kriterien die Agenturen und die Verlagshäuser haben und welche Voraussetzungen ein Buch von einem neuen Autor erfüllen muss, damit das Manuskript gelesen und in Betracht gezogen wird.

Ich habe mich im Internet eingelesen und meine folgenden verinnerlicht zu haben:

1) Aktuelle Trends: Aktuell hat die Bewegung vor und hinter Greta Thunberg das Interesse der Gesellschaft für den Klimawandel geweckt. Ob nun dieses Interesse echt oder auch nur temporär ist, Fakt ist, dass Menschen gerne darüber lesen. Wenn man dieses Interesse auf einer zeitlichen Skala skizziert, dann sieht man so etwas wie eine Gaußglocke. Es gibt einen Anstieg, ein Maximum und einen Abfall auf der Kurve. In Zeiten des Anstiegs werden Manuskripte zu diesem Thema mit offenen Armen empfangen. Wenn das Maximum erreicht ist, dann haben nur herausragende Manuskripte eine Chance, gelesen zu werden. Und während des abfallenden Interesses werden Manuskripte im Anhang samt Emails meist gelöscht, bevor das Exposé gelesen wird.

2) Portfolio der Verlagshäuser: Dieses definiert eindeutig, welche Literatur berücksichtigt werden kann. Mir ist unklar, ob ein neues Genre oder ein schwer in das Korsett eines Genres zu zwängendes Buch trotzdem einen bekannten Stempel verpasst bekommen muss, um wahrgenommen zu werden.

3) Zufallsprinzip: Agenturen beschäftigen einige wenige Experten und viele Hilfskräfte. Sie sortieren nach von der Agentur festgelegten Kriterien, jedoch spielen auch individuelle Vorlieben der Prüfer eine große Rolle. Ein Prüfer mag etwas gut finden, was ein anderer zutiefst ablehnt.

Während 1) und 2) Hürden sind, die man beeinflussen kann, ist 3) etwas, was sich nicht beeinflussen lässt.

Gibt es noch weitere Kriterien?

Vielen Dank für das Lesen der langen Frage und ich freue mich auf eure Kommentare.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).